

Bachelor-Abschlussarbeit: Dem Gartenschläfer auf der Spur mit Blick in seinen Kobel

Der Naturpark Fichtelgebirge e.V. beschäftigt sich bereits länger mit dem Bilch mit der Zorro-Maske. Seit 2019 sind wir wichtige Unterstützer des Artenschutzprojektes des BUND Naturschutz „Spurensuche Gartenschläfer“, denn im Fichtelgebirge gibt es gut bekannte Lebensräume, sodass wir viel über die Ernährung und deren ungefähre Lebensweise des Gartenschläfers unter natürlichen, wenig vom Menschen beeinflussten Umständen wissen.



Ausgangssituation:

Kameras, welche einen Blick in Turmfalkennester und Co. erlauben, gibt es zu Hauf. Doch dies befinden sich zumeist im Siedlungsraum. Dadurch das die Gartenschläfer im Fichtelgebirge in seinem natürlichen Lebensräumen fernab von Steckdose und LAN-Anschluss zu Hause fühlen, ist die genannte Technik nicht anwendbar. Hier gibt es viel Forschungsbedarf.

Nicht bekannt ist, wie ihr natürlicher Biorhythmus abläuft. Wildkameras erwischen die Tiere immer nur an einem gewissen Punkt, doch wie sie sich in ihren Kobeln, deren künstliches Sommerquartier aufhalten, bleibt ein Rätsel.

Wir suchen:

Jemanden mit guten technischen Kenntnissen und handwerklichem Geschick sowie dem Interesse realitätsnah eine Lösung unseres Problems zu schaffen. Aspekte der Wirtschaftlichkeit sollen berücksichtigt werden und im Anschluss ein solcher Kamerakobel gebaut werden.

Ziel der Arbeit:

Eine Lösung um für die Forschung und Bevölkerung öffentlich wirksam 24/7 einen Blick in den Kobel zu bieten um herauszufinden, wie sich die Tiere natürlich verhalten. Hierbei sollen die Tiere nicht gestört und das System z.B. bei Kontrollen die Tiere nicht beeinflussen. Fragen der Internetverbindung sowie der Stromversorgung außerhalb des Siedlungsraums in bewaldeten Flächen mit teilweise schlechtem Mobilfunkempfang gilt es zu lösen. Die Planung, Recherche und Umsetzung durch den Bau von sogenannten „Kamerakobeln“ in Wäldern fernab von Siedlungsräumen

Wir bieten:

Eine realitätsnahe Abschlussarbeit welche im Zusammenhang der Arbeit umgesetzt werden soll. Eine Exkursion vor Ort um einen Überblick der Situation und (bei Interesse) sämtliche Informationen rund um den Gartenschläfer und das Fichtelgebirge zu erhalten. Eine Masterarbeitsförderung bis zu 500 € und natürlich Ruhm, Ehre & Schokolade ☺.

Bei Interesse bitte bis zum 07.01.2022 melden bei:

Naturpark Fichtelgebirge e.V.
Gebietsbetreuerin Stefanie Jessolat
Tel.: 09232 80 539
E-Mail: stefanie.jessolat@naturpark-fichtelgebirge.org